**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine

**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz

**Band:** 70 (1975)

Heft: 3-de

Vereinsnachrichten: Einladung zum Jahresbott im Unterengadin am 13./14. September

1975

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Einladung zum Jahresbott im Unterengadin am 13./14. September 1975

Liebe Mitglieder und Heimatschutzfreunde,

Obmann und Zentralvorstand sowie unsere Engadiner Freunde laden Sie alle ganz herzlich zum diesjährigen Jahresbott ins Unterengadin ein.

11 Jahre sind es her, dass wir nicht mehr im Bündnerland waren, 28 Jahre, dass wir nicht mehr im Engadin tagten!

Eine ganze Reihe von Gründen haben den Zentralvorstand bewogen, als diesjährigen Tagungsort Schuls/Scuol zu wählen: Wir stehen mitten im Europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975. Was läge da näher, als eines der vier schweizerischen Musterbeispiele (réalisations exemplaires) zu besuchen. Auf Antrag des Nationalen Schweizerischen Komitees hat der Europarat für die Schweiz in Berücksichtigung ihrer geographischen und kulturellen Hauptregionen vier nationale Musterbeispiele ins europäische Programm der «réalisations exemplaires» aufgenommen. Es sind dies bekanntlich Murten FR, Corippo TI, Octodurus/Martigny VS und Ardez GR im Unterengadin. Dem schmucken Engadinerdorf mit seinen behäbigen Sgraffito-verzierten Bauern- und Bürgerhäusern galt seit jeher das Interesse des Heimatschutzes, wurde doch Ardez in die Aktion für die Erhaltung schützenswerter Bauerndörfer aufgenommen. Bei Ardez geht es in erster Linie darum, den Durchgangsverkehr durch den Bau einer Umfahrungsstrasse aus dem Dorf herauszunehmen und eine ganze Reihe von prächtigen Sgraffito-Fassaden zu restaurieren. Eine neue, zeitgemässe Bau- und Zonenordnung soll den Schutz dieses Kleinods für die weitere Zukunft gewährleisten.

Dieses Jahr kann der Schweizer Heimatschutz den Henri-

Louis-Wakker-Preis zum vierten Mal verleihen. Der Zentralvorstand hat beschlossen, diese Auszeichnung des Schweizer Heimatschutzes für beispielhafte Ortsbildpflege heuer einem Dorf der romanisch sprechenden Schweiz zu verleihen. Bevölkerung und Behörden von Guarda sowie der Zentralvorstand des Schweizer Heimatschutzes freuen sich ganz besonders, dass eine grosse Zahl von Heimatschutzmitgliedern im Rahmen des diesjährigen Jahresbottes Gelegenheit haben, der Preisverleihung als willkommene Gäste beizuwohnen!

Der dritte Höhepunkt des Jahresbottes wird der Besuch «unserer» alpinen Getreidemühle in Ftan sein. Sie mögen sich erinnern: Im Rahmen der seinerzeitigen Fernsehsendung «Grüezi mitenand» wurde dem Heimatschutz diese letzte betriebsbereite Mühle im Engadin geschenkt. Nachdem nun die notwendigen Mittel weitgehend beisammen sind, haben Handwerker aus dem Engadin mit den Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten begonnen. Die Arbeiten, die über eine Viertelmillion Franken kosten werden (und an die unsere Mitglieder in einer Solidaritätsaktion rund 30000 Franken beigesteuert haben), werden natürlich im September noch nicht ganz abgeschlossen sein. Die Teilnehmer am Jahresbott sollen aber doch die seltene Gelegenheit erhalten, die Mühle in Betrieb zu sehen.

Es erübrigt sich in diesem Rahmen, auf die geographischen Schönheiten, auf die kulturellen und kulinarischen Spezialitäten und den bestellten blauen Herbsthimmel des Engadins hinzuweisen. Wir beschränken uns darauf, Ihnen in der Folge das detaillierte Programm unseres Jahresbottes vorzustellen und hoffen, dieses sei so «amächelig», dass Sie sich postwendend in Scharen anmelden.

### Programm

### Samstag, 13. September 1975

04.40	Genf ab
05.22	Lausanne ab
06.32	Bern ab
06.58	St. Gallen ab
07.09	Luzern ab
07.10	Basel ab
08.23	Zürich ab
10.04	Chur ab mit durchlaufendem Extrazug bis Susch
13.15	Susch an Zwischen Chur und Susch Mittagsverpflegung (I

- Zwischen Chur und Susch Mittagsverpflegung (kalt) auf Vorbestellung am Sitzplatz serviert durch die Schweiz. Speisewagen-Gesellschaft (im Preis nicht inbegriffen), warme und kalte Getränke auf Wunsch ab Mini-Bar (Wägeli)
- 13.30 Abfahrt der Autocars ab Bahnhofplatz Susch Die Cars sind numeriert, bitte den ganzen Tag denselben Car benützen (Gepäck!)
- 14.00 Ankunft in Guarda Besichtigung von Guarda in Gruppen, unter der Füh-

rung von Mitgliedern des Gemeinderates Guarda und des Engadiner Heimatschutzes, für die Romands Führung in französischer Sprache

- 15.15 Verleihung des Henri-Louis-Wakker-Preises 1975 (Auszeichnung des Schweizer Heimatschutzes für beispielhafte Ortsbildpflege) an die Gemeinde Guarda, Grussbotschaften von Vertretern des Bundes, des Kantons Graubünden und des Engadiner und Schweizer Heimatschutzes
- 16.15 Ehrentrunk für die Teilnehmer am Jahresbott, Gäste und Presseleute

Anschliessend Engadiner Zvieri

- 17.15 Abfahrt der Autocars (ausserhalb des Dorfes!)
- 18.00 Ankunft in Vulpera Zimmerbezug im Hotel Schweizerhof
- 19.30 Jahresbott und Nachtessen im Festsaal des Hotels Schweizerhof Volkstümliche Unterhaltung und gemütliches Beisammensein

#### Sonntag, 14. September 1975

07.30 Gottesdienst im Hotel Frühstück

09.15 Abfahrt mit Autocars

09.45 Ankunft in Ftan, Besichtigung der im Umbau befindlichen Mühle Ftan

10.30 Weiterfahrt nach Ardez

11.00 Ankunft in Ardez

Besichtigung in Gruppen unter Führung von Mitgliedern des Gemeinderates und des Engadiner Heimatschutzes

12.15 Abfahrt in Ardez mit Autocars

12.45 Mittagessen (Bündnerspezialitäten) im Hotel Schweizerhof in Vulpera Anschliessend Zimmer räumen, Verlad des Gepäcks

14.45 Weiterfahrt nach Schuls
 Kurzer Aufenthalt zur Besichtigung des alten Dorfteiles (ca. 30 Minuten)

15.30 Ankunft am Bahnhof Schuls

15.42 Schuls ab mit Zug RhB, durchlaufende Wagen bis Chur

19.00 Chur an

19.11 Chur ab

20.47 St. Gallen an

19.17 Chur ab

20.42 Zürich HB an

22.38 Bern an \*

23.48 Lausanne an \*

00.23 Genf an \*

22.07 Basel an

22.04 Luzern an

\* Der Zug Zürich HB ab 21.10 h führt einen Speisewagen bis nach Genf!

Die Teilnehmer werden gebeten, Fahrkarten (bitte auf Anmeldung vermerken, ob in erster oder zweiter Klasse gereist wird), Wohnort – Susch retour zu lösen. Für die Fahrt Schuls – Susch vom Sonntagnachmittag besorgen wir ein Kollektivbillett.

Das Mittagessen vom Samstag ist zusammen mit der Anmeldung zu bestellen. Es ist im Tagungspreis nicht eingeschlossen (Verpflegung im Zug).

Die Hotelreservation ist direkt bei der Waldhaus Vulpera AG, 7552 Vulpera, zu tätigen und wird Ihnen vom Hotel direkt bestätigt. Die Zimmerkosten sind am Sonntagvormittag an der Hotelkasse zu begleichen.

Wir bitten die Automobilisten, ihren Wagen auf dem Parkplatz beim Bahnhof Susch abzustellen. Sie fahren am Sonntagnachmittag zusammen mit den anderen Teilnehmern (mit Kollektivbillett) wieder nach Susch. Wir möchten wenn immer möglich vermeiden, die schmalen Strassen des Unterengadins mit zusätzlichem Privatverkehr zu belasten. Für diesen Wunsch bitten wir Sie um Verständnis!

Die Tagungskarte kostet Fr. 98.– und schliesst folgende Leistungen ein: alle Autobusfahrten am Samstag und Sonntag, Zvieri am Samstag in Guarda, Nachtessen im Hotel Schweizerhof am Samstag, Mittagessen im Hotel Schweizerhof am Sonntag, Kollektivbillett am Sonntag Schuls – Susch und einen Unkostenbeitrag.

Der Anmeldeschluss musste auf den 15. August festgelegt werden. Wir bitten Sie dringend, Ihre Bestellung für die Tagungskarten sowie Ihre Hotelreservation (Berücksichtigung in der Reihenfolge des Bestellungseinganges) sofort, spätestens aber bis 15. August auf die Post zu geben.

Die Tagungskarte wird Ihnen durch unser Sekretariat am Freitag, 5. September 1975, per Nachnahme zugestellt.

Teilnehmer, die gerne noch einen zusätzlichen Tag im Unterengadin verbringen möchten, können ihr Zimmer für eine zweite Nacht im Hotel Schweizerhof bestellen. Die Hotelrezeption ist Ihnen auch gerne bei der Zusammenstellung von Ausflügen behilflich. (Doppelzimmer ohne Bad Fr. 30.–, mit Bad Fr. 45.– pro Person; Einzelzimmer ohne Bad Fr. 40.–, mit Bad Fr. 55.– pro Person).

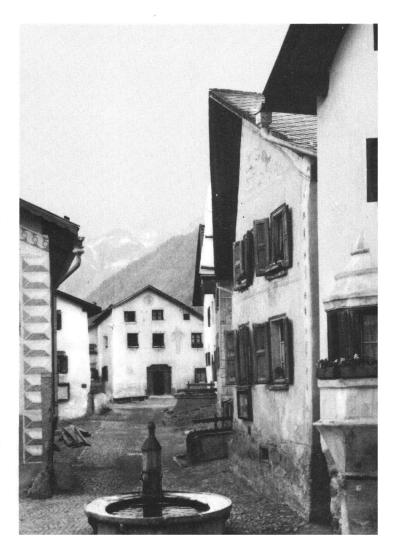
Heute schon freuen wir uns zusammen mit unserer Sektion Engadin, Sie bei hoffentlich strahlendem Herbstwetter im Bündnerland willkommen zu heissen. Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ

der Obmann: A. Rollier der Geschäftsführer: A. Eberle

ENGADINER HEIMATSCHUTZ

der Obmann: Dr. R. Z. Ganzoni



Einsenden bis spätestens 15. August an: Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8042 Zürich

# Anmeldung

zum Jahresbott im Unterengadin am 13./14. September 1	1975
Der/die Unterzeichnete nimmt mit Person(en) an	n diesjährigen Jahresbott teil und bestellt:
Tagungskarten à Fr. 98.–	
Für die An- und Rückreise im Zug wird die I.* II.* benötigen diese Angaben wegen der Reservation im Extr	
Gutscheine für Mittagessen am Samstag im Zug essen können nur auf Bestellung und gegen Gutschein ab	Chur-Susch à Fr. 11.50 (ohne Getränke). Diese Mittag- ogegeben werden!
Name:	Vorname:
Adresse:	
PLZ:	Ort:
Tel. privat:	Geschäft:
Datum:	Unterschrift:
Hotelreservation  für Jahresbott Schweizer Heimatschutz am 13./14. Septer  Der/die Unterzeichnete bestellt im Hotel Schweizerhof f  Einzelzimmer mit Bad einschliesslich Frühstück	ür die Nacht vom 13./14. September
Doppelzimmer mit Bad einschliesslich Frühstück	
Einzelzimmer ohne Bad einschliesslich Frühstück	
Doppelzimmer ohne Bad einschliesslich Frühstück Name:	Vorname:
	v omanie.
Adresse:	
PLZ:	Ort:
Tel. privat:	Geschäft:

Wir bleiben einen Tag länger und bitten um Reservation unseres Zimmers auch für die Nacht vom 14./15. Sept. \*Nichtzutreffendes bitte unbedingt streichen! ja\* nein\*

Die umseitige Anmeldung zum Jahresbott im Unterengadin ist vollständig ausgefüllt bis zum

15. August 1975

einzusenden an:

Schweizer Heimatschutz Postfach 8042 Zürich

Briefumschlag bitte mit Fr. – 30 frankieren!

Die umseitige Hotelreservation für das Jahresbott im Unterengadin vom 13./14. September ist vollständig ausgefüllt bis zum

15. August 1975

einzusenden an:

Waldhaus Vulpera AG 7552 Vulpera

Briefumschlag bitte mit Fr. –.30 frankieren!